

### Wichtigste Kenndaten

- DeviceNet Slave – Modbus RTU Master
- Zuweisung der Netzadresse mit Drehschaltern
- Baudrate: 150, 250, 500 kBit/s
- Einbau

### BESCHREIBUNG

Das Modul GFX4-DEV wird in die Geräte GFX4/GFXTERMO4 eingebaut und gestattet die Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten um das Protokoll DeviceNet.

Das Modul verfügt über zwei Kommunikationskanäle:

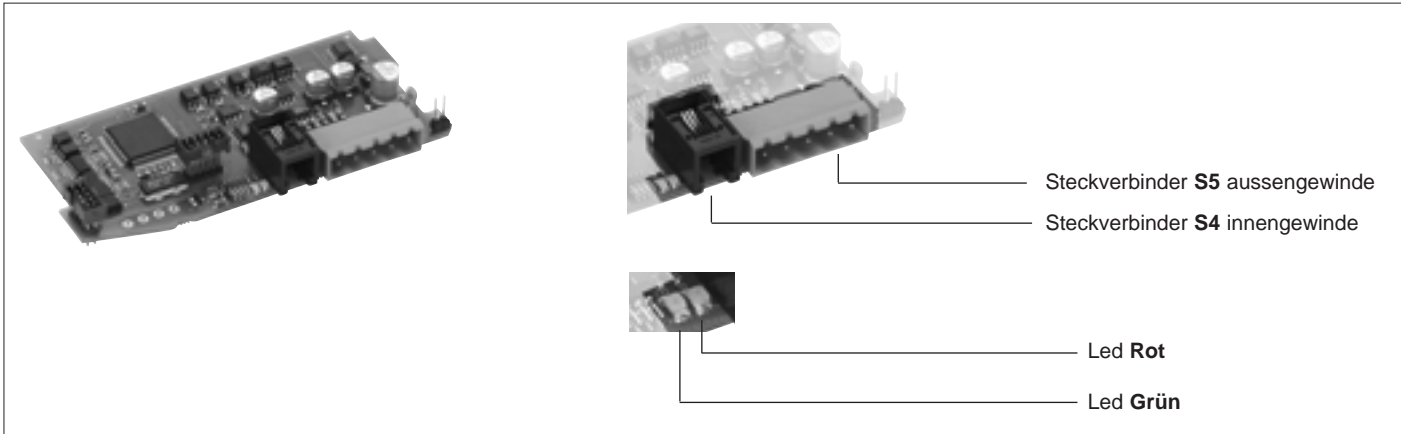
- Beim ersten Kanal handelt es sich um eine serielle Schnittstelle für die Kommunikation mit dem Protokoll Modbus RTU, die einschließlich des Geräts, in das das Modul eingebaut wird, den Anschluss von maximal vier GFX4/GFXTERMO4 für insgesamt sechzehn gesteuerte Zonen (4x4) gestattet.
  - Der zweite Kanal ist die serielle Schnittstelle für die Kommunikation mit dem Protokoll DeviceNet Slave, die den Anschluss an einen DeviceNet Master gestattet.
- Die Zuweisung der Knotenadresse (1...63) erfolgt mit zwei Drehschaltern, die sich auf dem Gerät befinden, in das das Modul eingebaut ist.
- Der Netzwerkmaster (normalerweise eine SPS) erkennt den Slave-Knoten anhand dieser Adresse.
- Der vom Master erkannte Slave-Knoten besteht aus dem GFX4/GFXTERMO4, der das Modul beherbergt, sowie den an die Modbus-Schnittstelle angeschlossenen GFX4/GFXTERMO4.
- Der Einbau der Erweiterung kann schon beim Erwerb der oben genannten Geräte verlangt werden. Sie kann aber auch nachträglich eingebaut werden.

### TECHNISCHE DATEN

DeviceNet-Schnittstelle	
Protokoll	DeviceNet server, 8 bits Class ID / 8 bits Instance ID
Funktion	Anschluss der GFX4/GFXTERMO4 an ein Gerät DeviceNet Master
Baud rate	125, 250, 500 kbits/s Einstellung HW: mittels einer Reihe von Drehschaltern SW: mittels Software-Nachricht
Adresse	HW: 1...63 Einstellung durch Drehschalter des GFX4/GFXTERMO4
Unterstützte Telegramme	Predefined Master/Slave connection set Group 2 only server
Unterstützung der Explicit Message Fragmentierung	Ja
I/O Message	Polled I/O (4 Wörter pro Zone)
Parameter Class Support	Ja
EDS-Datei	GFX4V11.eds
Diagnose	
Rote LED	
ON	Kommunikationsfehler
OFF	Kein Fehler
Grüne LED	
Blinkend	Zeitüberschreitung beim Verbindungsaufbau
ON	Explicit Connection, Polled I/O Connection hergestellt
Modbus-Schnittstelle	
Protokoll	ModBus RTU (master) serielle Schnittstelle RS485
Funktion	Anschluss der GFX4/GFXTERMO4 an das Netzwerk ModBus RTU
Baud rate	19200
Steckverbinder	RJ10 4-4
Allgemeine Eigenschaften	
Abmessungen	106x56x17mm (H x B x T)
Einbau	in das Modul
Gewicht	35g
Spannungsversorgung	+24V, 1VA max. direkt vom Modul GFX4/GFXTERMO4
Betriebsumgebungs-/ Lagertemperatur	0...40°C/-20...70°C
Relative Feuchte	20...85% r.H., nicht kondensierend
Betriebsumgebungsbedingungen	Gebrauch in geschlossenen Räumen, Höhenlage bis 2000m
Einbau	in die Module (siehe das Handbuch "BEDIENUNGSANLEITUNG UND SICHERHEITSHINWEISE")
Zulassungen und Zertifizierungen	Siehe die Module GFX4/GFXTERMO4

## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Steckverbinder / LEDs



Steckverbinder S4 RJ10 4-4	Nr. Pin	Name	Beschreibung	Anmerkung
	1	GND1 (**)	-	(**) Es empfiehlt sich, auch das Signal GND zwischen Modbus-Geräten mit Leitungslängen > 100 m anzuschließen.
	2	Rx/Tx+	Datenempfang-/übertragung (A)	
	3	Rx/Tx-	Datenempfang-/übertragung (B)	
	4	+V ( reserviert)	-	

Kabeltyp: Telefon-flachbandkabel für Stecker 4-4 Leiter 28AWG

Steckverbinder S5 D-SUB 9-polig Innengewinde	Nr. Pin	Name	Beschreibung	Anmerkung
	1	V-	Negatives Spannungsversorgung	Es muss an beiden Enden des DeviceNet-Netzwerks ein Widerstand von 120Ω / 1/4W zwischen die Signale "CAN_L" und "CAN_H" geschaltet werden.
	2	CAN_L	Niedriges Signal	
	3	SHIELD	Schirm	
	4	CAN_H	Hohes Signal	
	5	V+	Positives Spannungsversorgung	

Kabeltyp: Abgeschirmt 2 Paare 22/24AWG konform mit DeviceNet.

## BESTELLNUMMER

GFX4

DEV

Die Firma **GEFRAN spa** behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an Design und Funktionen vorzunehmen

**GEFRAN**

GEFRAN spa via Sebina, 74 - 25050 Provaglio d'Iseo (BS)

Tel. 03098881 - fax 0309839063

Internet: <http://www.gefran.com>

DTS\_GFX4-DEV\_0406\_DEU